



Nr. 05 - Dezember 2009

GEMEINDEINFORMATION



**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes
neues Jahr wünschen Euch allen**

Johann Thaler

Johann Thaler - Bürgermeister

Hermann Wegscheider

Hermann Wegscheider - Vizebürgermeister

GEMEINDE

- 04 Gemeinde-Weihnachtsfeier
- 05 Winterdienst
- 07 Pistenbeleuchtung Reither Kogel
- 08 Pistentouren "Sicher & Fair"
- 09 Hinweis an Pistentourengeher
- 09 Keine Dauerparkplätze am Liftparkplatz
- 09 Richtig Heizen
- 10 Nikolausfeier im Marienheim
- 11 Besuchsdienste im Marienheim
- 12 Information des Sozialsprengels
- 13 Aufruf zur Blutspendeaktion
Sozialsprengel Brixlegg
- 14 Müllkalender 2010

FEUERWEHR

- 15 Sicherheitstipps für Weihnachten und Silvester

SCHULEN

- 16 Neuer Physiksaal der Hauptschule
Adventkranzweihe in der Hauptschule
Förderverein für Kinder und Jugend Reith i. A.
- 17 Verabschiedung von zwei Lehrerinnen der VS
- 18 Auszeichnung für Polytechnische Schule Brixlegg
Bücherei News
Buchvorstellung

TOURISMUS

- 20 Dank des Tourismusverbandes

FREIZEIT

- 22 Jahreshauptversammlung Trachtenverein D'Reitherkogler
- 23 Aufruf für neue Jugendgruppe
- 24 Information - Kirchen- und Heimatchor Reith i. A.
- 24 1. Hildegard Stammtisch
- 25 Cäcilienfeier - Musikkapelle Reith i. A.
- 26 Tirol Cup - Alpenverein
- 26 Europas schönster Gockel stammt aus Tirol

IMPRESSUM

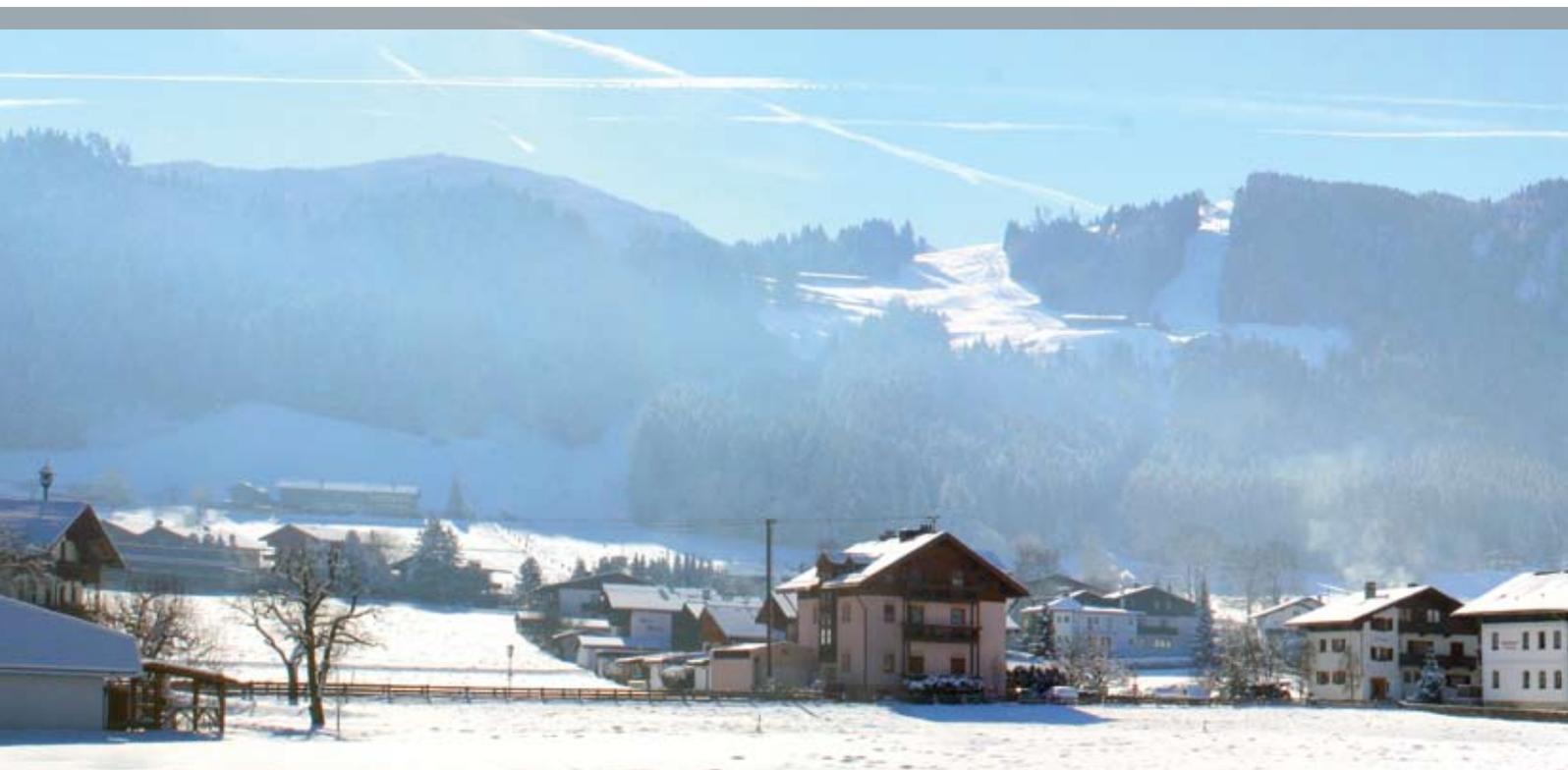
Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Für zugesandte
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



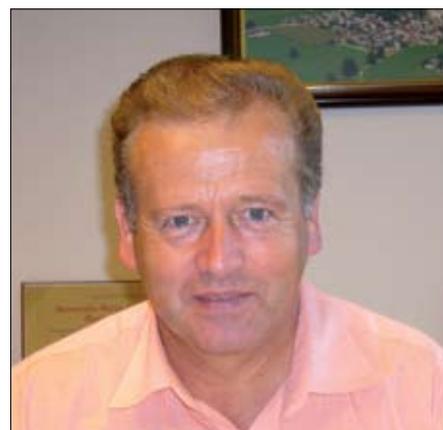
Liebe Reitherinnen, liebe Reither!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2009 zu Ende. Anlass genug um auf die großen Aktivitäten der Gemeinde, aber besonders auch der Bevölkerung von Reith zurück zu blicken. Schon im Winter wurde mit dem Bau des neuen Recyclinghofes bzw. Bauhofes begonnen. Es war schon ein großer Wunsch meines Vorgängers die Altstoff-Sammelstelle vom Dorfzentrum hinaus an den Dorfrand zu verlegen. So konnte im letzten Jahr ein passendes Grundstück angekauft werden und mit der Planung des Bau- und Recyclinghofes begonnen werden. Der Bau wurde nach einer Bauzeit von 6 Monaten am 26. Juni 2009 eröffnet und eingeweiht. Durch die gute Erreichbarkeit und der großen Sammelbereitschaft unserer Bevölkerung wird der Recyclinghof sehr stark frequentiert.

Im Sommer dieses Jahres wurde mit der Generalsanierung der Volks- und Hauptschule begonnen. Noch rechtzeitig vor Wintereinbruch wurde der neue Mitteltrakt fertiggestellt. Der 2. Bauabschnitt wird in den kommenden Sommermonaten ausgeführt.

Großes Lob darf man einigen Gastronomiebetreibern im Dorfzentrum aussprechen. Durch die enormen Bautätigkeiten im heurigen Jahr erstrahlt das Ortszentrum in neuem Glanze. Besonders freut es mich, dass ein neues Lokal eröffnet hat. Junge Unternehmer aus Reith haben das ehemalige „Kaffee Feichtner“ gekauft, umgebaut, renoviert und im Sommer den Betrieb aufgenommen. Die neue „Kam-In-Bar“ wird von unserer jüngeren Bevölkerung gerne besucht. Auch das TVB Gebäude wurde über den Sommer generalsaniert und am 11. Dez. in einer kleinen Feier seiner Bestimmung übergeben. So kann man wohl sagen, dass in Reith von einer Krise keine Rede sein kann und man eine positive Aufwärtsentwicklung feststellen darf.

Eine besondere Attraktion wird die Pistenbeleuchtung vom Reither Kogel werden. Nur durch die große Unterstützung der Region, des TVB, der Gemeinde und vor allem der Alpbachtaler Bergbahnen konnte dieses Projekt, das doch ca. 800.000 € kostet



realisiert werden. Es wird 3-mal die Woche den Nachtskillauf von 18.30-21.30 Uhr geben. Wir sind überzeugt, dass diese Beleuchtung ein großer Werbeträger für Reith aber auch für das Alpbachtal sein wird und der Bekanntheitsgrad unseres Dorfes und der ganzen Region steigen wird. So sind wir eigentlich gut gerüstet für den Winter und warten auf ausreichenden Schnee.

Ich wünsche euch allen friedvolle Weihnachten und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Walter Schauer



Berta Margreiter liest bei Gemeinde-Weihnachtsfeier



Die Weihnachtsfeier der Gemeindegemitarbeiter fand heuer in einem besonders feierlichen Rahmen statt. Berta Margreiter stimmte mit Gedichten und Geschichten auf Weihnachten ein und Pascal Moser umrahmte die Feier mit Harfenklängen.

Bürgermeister Johann Thaler erwähnte, dass die Gemeinde der größte Arbeitgeber im Dorf ist. Die Gemeinde Reith beschäftigt mehr als 50 Angestellte. Besonders freut es ihn, dass unter der Belegschaft zahlreiche langjährige Mitarbeiter sind.

Im Rahmen dieser Feier wurden Mitarbeiter mit besonderen Dienstjubiläen geehrt:

Frau Hildegard Steinlechner wurde für 30 Dienstjahre ausgezeichnet. Hildegard leistet seit mehr als drei Jahrzehnten treue Dienste als Köchin im Marienheim. In dieser Zeit hat sie den Wandel des Hauses miterlebt. So waren seinerzeit die Geburtenstation und das Altenheim zu versorgen. Während des Generalumbaus übersiedelte man in das Sonnenheim, wo ebenfalls ihre ganze Routine gefragt war. Eine neuerliche Herausforderung war mit dem Bezug des sanierten Marienheimes und der neuen Küchenausstattung verbunden. Be-

sonders schätzen die Bewohnern und Arbeitskollegen ihre umgängliche Art und ihre ausgezeichnete Küche. Auf 15 Dienstjahre als Pflegefachkraft im Marienheim kann Frau Erika Wurm zurückblicken. Erika hat in ihrer Tätigkeit im Marienheim vorwiegend den Nachtdienst versehen.

Erna Moser ist nach über 15 Jahren als Wascherin und Büglerin im Marienheim heuer in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. In den vergangenen Jahren hat Erna die gesamte Wäsche des Marienheimes sowie die Leibwäsche der Bewohner versorgt. Die Heimbewohner haben besonders den sorgfältigen Umgang mit ihrer Kleidung geschätzt, zahlreiche Flickarbeiten, Knopfannähen usw. wurden von Erna gewissenhaft erledigt.

Für 20 Jahre Chronistenarbeit wurde Herr Reinhard Hochmuth ausgezeichnet. Reinhard bemüht sich seit Jahren die Geschichte, Traditionen und Bewohner unseres Dorfes festzuhalten und somit für die Nachwelt zu bewahren.

Ein herzliches Dankeschön den Geehrten für ihre über viele Jahre geleisteten treuen Dienste verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!



Winterdienst

Vielen Dank allen Bediensteten und Partnern!

Aufgrund des großen Wegenetzes bzw. Betreuungsgebietes sind bei entsprechendem Wintereinbruch Schneemassen zu bewältigen.

Hinweis an die Bevölkerung:

Da die einheitliche Einteilung durch die Gemeinde in Absprache mit dem Bauhofleiter erfolgt, bitten wir Anregungen und Beschwerden ausschließlich an die Gemeinde und nicht an die Bediensteten des Bauhofes zu richten. Diese Vorgangsweise hat sich in den letzten Jahren bewährt und soll beibehalten werden.

Wir möchten uns bei unseren Bediensteten und den Vertragspartnern Josef Hechenberger „Haslach“, Josef Larch „Einberg“, Firma Alfred Madersbacher, Georg Gschöber „Kupfner“ und Firma Erdbewegung

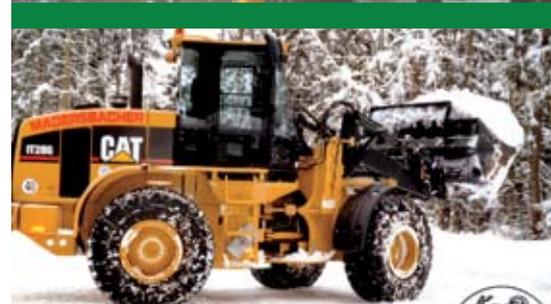
Veronika Moser sehr herzlich bedanken und sie auch diesen Winter um ihre Unterstützung bitten.

Zusätzlich zu den bereits seit Jahren bestehenden Lagermöglichkeiten bei der Firma Alfred Madersbacher wurde im Zuge der Errichtung des Bau- und Recyclinghofes eine entsprechende Kiesbox und ein Salzlager errichtet, vorerst für die gemeindeeigenen Einsatzfahrzeuge.

Wie die Zahlen der letzten Winter zeigen waren hohe Mengen an Splitt und Salz erforderlich:

Durchschnittlicher Jahresverbrauch der letzten Jahre:

Splitt	340 – 420 Tonnen
Salz	18 – 31 Tonnen



Alfred Madersbacher

Transporte - Erdbewegung
Kranarbeiten und Container



Veranstaltungen

- 23.12.** 20.30 Uhr **Harfenmusik und der typische Tiroler Brauch “Die Anklöpfler kommen”**
- 24.12.** 18.30 Uhr **Weihnachtsmenü**
Tischreservierung an der Reception
- 25.12.** 20.30 Uhr **Zithermusik mit “Klaus” in der gemütlichen Hotelhalle**
- 26.12.** 20.30 Uhr **Stefanitantz mit “Roli” in der Kaminbar**
- 29.12.** 20.30 Uhr **Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Reith**
Tischreservierung an der Reception
- 31.12.** 18.30 Uhr **Silvestergaladiner mit Livemusik “The Movie Stars”**
Information und Tischreservierung an der Reception

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Konsumationsgutscheine
Wertgutscheine
Wellnessgutscheine

erhalten Sie an der Reception
oder besuchen Sie unsere

Geschenkboutique S’Mitbringsel

*Familie Rieser & Mitarbeiter
wünschen eine besinnliche Adventszeit
sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest!*



Pistenbeleuchtung Reither Kogel

Ab der Wintersaison 2009/2010 wird die Nacht zum Tag

Ein weiteres Highlight in unserer Gemeinde ist ab der heurigen Wintersaison die neu errichtete Pistenbeleuchtung am Reither Kogel. Ermöglicht wurde diese Investition durch die hervorragende Zusammenarbeit im Aufsichts- und Beirat der Alpbachtaler Bergbahnen sowie den zuständigen Behörden im Bezirk und Land. Für die nötige Finanzierung der Beleuchtung und der dazugehörigen Fundamente stellt das Land Tirol einen beträchtlichen Beitrag zur Verfügung. Die restliche Summe teilen sich der Tourismusverband Alpbachtal & Seenland, die Alpbachtaler Bergbahnen und die Gemeinde Reith.

Nach einer Bauzeit von ca. 6 Wochen waren die 52 Masten montiert und die Leuchtkörper eingestellt. Die Fundamente wurden zum Teil mittels Helikopter betoniert, ebenfalls wurden die rund 800 Kilo schweren Masten mittels Helikopter versetzt. Der Helikopter war an 3 Tagen im Einsatz die Einsatzzeit betrug ca. 14 Stunden. Die Anschlussleistung der gesamten Pistenbeleuchtung

beträgt 550 kW- zum Vergleich ein Einfamilienhaus hat einen Anschlusswert von ca. 16kW – 20kW.

An den Bauarbeiten waren folgende Firmen beteiligt:

- Erdbau Hans Moser Alpbach,
- Firma S2 Lichttechnik GmbH, A 5211 Friedberg
- Elektro SIJO Alpbach
- Firma Wucher Helikopter
- Alpbacher Bergbahnen

Einen besonderen Dank an alle Grundeigentümer für die hervorragende Zusammenarbeit während der Bauarbeiten von den Alpbachtaler Bergbahnen.

Beleuchtet werden die 2,5 Kilometer lange Familienabfahrt sowie die Nordabfahrt. Angeboten wird der Nachtskilauf dreimal in der Woche von 22. Dez. 2009 bis 6. März 2010 jeweils Dienstags, Freitags und Samstags von 18.30 bis 21.15 Uhr.



Foto: Zwicknagl



Foto: Griebenböck



LANZINGER

b u s r e i s e n

Ein Dankeschön an alle unsere Kunden für die Treue zu unserem Haus.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2010.



BRUNNEN/STYPIA

Pistentouren

Sicher & Fair!

10 Empfehlungen

nach dem Österreichischen Kuratorium für Alpine Sicherheit

Werte Pistengeherin! Werter Pistengeher!

Auch auf Pisten sind Sie eigenverantwortlich unterwegs. Alpine Gefahren, insbesondere die Lawinengefahr, sind selbst einzuschätzen. Notfallausrüstung ist mitzuführen. Skipisten stehen in erster Linie den Benützern der Seilbahnen und der Lifte zur Verfügung. Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, bitten wir, neben den **FIS-Verhaltensregeln** auch folgende Empfehlungen zu beachten:

- 1.) **Warnhinweise sowie lokale Regelungen beachten.**
- 2.) **Der Sperre einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten.** Beim Einsatz von Pistengeräten - insbesondere mit Seilwinden - oder bei Lawinensprengungen, etc. kann es zu lebensgefährlichen Situationen kommen. Pisten können daher aus Sicherheitsgründen für die Dauer der Arbeiten gesperrt sein.
- 3.) **Nur am Pistenrand und hintereinander aufsteigen.**
- 4.) **Die Piste nur an übersichtlichen Stellen und mit genügend Abstand zueinander queren.**
- 5.) **Frisch präparierte Pisten nur im Randbereich befahren.** Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
- 6.) **Bis 22:30 Uhr oder einer anderen vom Seilbahnunternehmen festgelegten Uhrzeit die Pisten verlassen.**
- 7.) **Sichtbar machen.** Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, reflektierende Kleidung etc. verwenden.
- 8.) **Bei besonders für Pistentouren gewidmeten Aufstiegsrouten/Pisten nur diese benützen.**
- 9.) **Hunde nicht auf Pisten mitnehmen.**
- 10.) **Ausgewiesene Parkplätze benützen und allfällige Parkgebühren entrichten.**



gemeinsam mit:



Hinweis an Pistentourengeher



Die Alpbacher Bergbahnen weisen alle PISTENTOURENGEHER darauf hin, daß der Aufstieg auf den in der Nacht beleuchteten Pisten ein großes Sicherheitsrisiko mit sich bringt. Es wird an die Vernunft der Pistentourengeher appelliert an Tagen an denen der Nachtskilauf statt findet auf den Aufstieg zu verzichten.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass auch außerhalb des Nachtskilaufes die Pisten, von 17:00 Uhr Abends bis 08:00 Uhr in der Früh, gesperrt und nicht gesichert sind. In Ausnahmefällen müssen der Aufstieg und die Abfahrt möglichst am Rand geschehen. Den Warnungen und Hinweisen des Pisten- und Liftpersonals ist Folge zu leisten.

Präparierungen mit Seilwinden beinhalten größte Gefahren da das ca. 1000m lange Seil öfters eine Peitschenbewegung nach beiden Seiten machen kann.

Auf die Empfehlungen für Pistentourengeher vom Österreichischen Kuratorium für Alpine Sicherheit wird hingewiesen.

Bei Einhaltung dieser Hinweise und gegenseitiger Rücksichtnahme hoffen wir auf ein gutes und Unfallfreies nebeneinander.

Die Alpbacher Bergbahnen

Keine Dauerparkplätze am Liftparkplatz

Im Bereich des ehemaligen Bauhofes und beim Musikpavillon werden wieder verstärkt Parkplätze angeboten um die Dauerparkersituation am Liftparkplatz zu verbessern. In diesem Zusammenhang bitten wir die betreffenden Zimmervermieter ihre Gäste darauf hinzuweisen, dass

der Liftparkplatz ausschließlich für den Tagesbetrieb von den Alpbacher Bergbahnen zur Verfügung gestellt wird. Wir bitten auch ganz besonders darum um Unterstützung, da die Schneeräumung des Parkplatzes ansonsten nicht zufriedenstellend erfolgen kann.

Richtig Heizen

Aufgrund der aktuellen Hausbrandsituation kommt es ständig zu Anrainerbeschwerden, darum möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass die Richtlinien für das Verbrennen unbedingt einzuhalten sind. Im Falle von Beschwerden ist die Gemeinde angehalten tätig zu werden. Es erfolgt ein Lokalaugenschein mit dem Kaminkehrer. Durch die Besichtigung der Feuerstätte und anhand eines Aschetests ist eine Abfallverbrennung schnell nachweisbar. Anschließend kommt es zu einem Strafverfahren.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Folgende Empfehlungen sollten beim Heizen mit Holz beachtet werden:

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benüt-

zen, sie verursachen Schadstoffe!

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.

Neuanstellung im Marienheim Reith

Es ist uns ein Anliegen, uns als neue Mitarbeiter im Marienheim Reith vorzustellen.

Wir, Sandra, Marco und Hartwig, alle drei in Münster wohnhaft, haben vor kurzem unseren Dienst im Marienheim begonnen. Mit diesen Zeilen möchten wir uns für die herzliche Aufnahme von Seiten der Bewohner, dem Personal sowie der Führung bedanken. Unser erster Eindruck vom Marienheim ist sehr angenehm. Der familiäre Charakter, die gemütliche und heimelige Atmosphäre hinterließen sofort eine positive Wirkung. Es wird bestmöglich auf die Bedürfnisse eines jeden Bewohners durch das Personal eingegangen. Hervorzuheben ist sicher auch die hauseigene Küche, die zum wesentlichen Wohlbefinden beiträgt.

Unser Wunsch ist es, einen Beitrag zu leisten, um diese positiven Eigenschaften zu unterstützen und wir freuen uns sehr, dass wir die Bewohner ein Stück ihres Lebens begleiten dürfen.

Sandra, Marco und Hartwig

Marienheim Reith

Wie der Standort des Marienheimes neben der Pfarrkirche die Dorfmitte bildet, so sind auch die Heimbewohner im Mittelpunkt der Bevölkerung. Das spiegelt sich in der Tatsache, dass mehr als 30 Ehrenamtliche, jeweils Montag und Mittwoch abwechselnd verschiedene Aktivitäten mit den Bewohnern unternehmen wieder. Diese Besuchstage erfreuen sich großer Beliebtheit und werden von

den Heimbewohner freudig erwartet. Bei Gesprächen, Spaziergänge oder diversen Spielen wird der Heimalltag aufgelockert. Ohne die Mithilfe Freiwilliger könnte vieles nicht umgesetzt werden. So konnten durch eine Spende des Sozialausschusses spezielle Spiele für Demenzkranke angeschafft werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Live Musik und Nikolaus zu Gast im Marienheim

Das Marienheim lud nach verlängerter Sommerpause erstmals wieder am 18. Oktober zum gemütlichen Beisammensein ein. Mit dabei waren Vertreter des ehrenamtlichen Besuchsdienstes und auch der hochwürdige Herr Pfarrer. Bei musikalischer Untermauerung durch die Musi Adi und Michael fühlten sich die Bewohner und deren Angehörige sowie auch das Team des Marienheims sehr wohl. Wenige Wochen später am Nikolaustag wurde der Nikolaus mit seinem Gefolge ins Altenwohnheim, zum überbringen kleiner Geschenke, geladen. Dieser Bitte kam er gerne nach. Auch hier war der Spaßfaktor groß und die Bewohner hatten sichtlich Freude über den unerwarteten

Besuch. Ein großer Dank gebührt hier den Freiwilligen Mitarbeitern die immer wieder bei Veranstaltungen unentgeltlich dabei sind und helfen.

Ein Besonderer Dank gilt dem Küchenteam, welche sich um das leibliche Wohl bei beiden Veranstaltungen sorgten.

Die Stubenmusik wird auch am 19. Dezember, bei der Bewohnerweihnachtsfeier, für gute und besinnliche Stimmung sorgen.

Hiermit wünschen das gesamte Team des Marienheims gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Besuchsdienste im Marienheim

Eine engagierte Gruppe von Reitherinnen und Reithern - 34 Frauen und ein Mann - besuchen regelmäßig und unentgeltlich Montag und Mittwoch nachmittags die Heimbewohner unseres Marienheims. 2009 kamen so insgesamt 99 Besuchsnachmittage zusammen.

Viele unserer Heimbewohner warten schon mit Freude auf die BesucherInnen. Beim Kartenspielen, Singen, Spiele spielen, bei Spaziergängen (mit und ohne Rollstuhl) wird auch ausgiebig über die aktuellen Geschehnisse im Dorf geplaudert – die Heimbewohner bleiben so über das Dorfgeschehen auf dem Laufenden. Im Gegenzug erzählen sie die eine oder andere Anekdote aus ihrem Leben, manchmal zum Schmunzeln, ein anderes Mal zum Staunen, wieder ein anderes Mal zum Nachdenken. Also profitieren nicht nur die Heimbewohner von diesen abwechslungsreichen Nachmittagen, auch wir BesucherInnen nehmen einiges davon mit nach Hause. Zu einigen Heimbewohnern baut man eine ganz besondere Beziehung auf, es entstehen Freundschaften – so ziehen beide Seiten ihren Nutzen daraus.

Ein paar besonders engagierte Frauen feiern einmal monatlich eine Vesper mit den Heimbewohnern. Für 2010 müssen leider einige Frauen aus gesundheitlichen bzw. beruflichen Gründen ihre Besuchstätigkeit beenden. Daher suchen wir wieder Frauen und Männer, die sich freiwillig dieser guten Sache zur Verfügung stellen und sich dazu einteilen lassen. Falls du Interesse hast, melde dich bitte bis Ende Dezember bei Wegscheider Gerti (Tel.: 05337/ 65396), die dann die Einteilung der Besuche für 2010 vornehmen wird.

Im Namen der Heimbewohner danken wir all jenen, die so viele freiwillige Stunden zur Verfügung stellen und hoffen auf eine tatkräftige Verstärkung unseres Teams.
(Ein Bericht von Gerti Wegscheider)



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, wünscht euch die Käserei Reith, und ein großes Dankeschön all unsern Kunden für Ihre Treue.

KÄSEREI REITH

Kirchfeld 3, Reith i. A.
Tel. + Fax: 05337 62137
www.kaeserei-reith.at

GENTECHNIKFREIE HEUMILCHPRODUKTE

marcomedia.at



Information des Sozialsprengels

Es ist uns ein besonderes Anliegen, auch Sie über die kommenden **Neuerungen in allen Tiroler Sozialsprengeln** zu informieren. Seit nunmehr zwei Jahren wurde gemeinsam mit der Abteilung für Mobile Dienste des Landes Tirol und 15 Sozialsprengeln ein Pilotprojekt zur Einführung eines neuen Abrechnungssystems getestet. Ziel dieses Projektes ist ein landesweit einheitlich sozial gestaffelter KlientInnen-Tarif. Das Abrechnungssystem der

mobilen Dienste wird nun nach erfolgreicher Testphase mit **1.1.2010 tirolweit** umgestellt.

Diese Umstellung dient vor allem dem Zweck, die mobile Pflege zu Hause leistbar zu machen und pflegende Angehörige zu entlasten. Die zukünftigen Tarife berechnen sich aus der Bemessungsgrundlage, welche anhand folgender Unterlagen ermittelt wird:

EINKOMMEN	AUSGABEN
Familieneinkommen (ohne Sonderzahlungen) = Einkommen der zu pflegenden Person + Einkommen deren Ehe- bzw. Lebenspartner (ohne Kinder)	Wohnkosten (Miete u. Betriebskosten bis zu den Höchstsätzen lt. Land Tirol)
Sonstige Einkommen beider Partner z.B. aus Pachteinnahmen, Mieteinnahmen, Zusatzpension usw.	Kosten f. Lebensunterhalt (lt. dem Tiroler Grundsicherungsgesetz bzw. der Tiroler Grundsicherungsverordnung, das sind dzt. € 459,90 für Einzelpersonen, € 667,20 für 2 Personen)
Pflegegeld (lt. gültigem Pflegegeldbescheid)	Verpflichtende Unterhaltsleistungen
SUMME Einkommen	SUMME Ausgaben

Bemessungsgrundlage für Tarif des Klienten = Summe Einkommen abzüglich Summe Ausgaben

Zurzeit erheben wir alle Daten der bestehenden KlientInnen, um die jeweiligen Tarife ab 01.01.2010 berechnen zu können. Die Daten aller zukünftigen KlientInnen werden im Zuge des Erstgesprächs erhoben.

Wir hoffen, Ihnen hiermit einen kleinen Einblick in das neue Abrechnungssystem geben zu können. Für

Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. (Montag - Freitag jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr)
Tel.: 05337/63233

**Sozial- und Gesundheitssprengel
für Gemeinden in der Region 31
Gerlinde Wurm**





Verkauf · Verleih · Reparatur · Zubehör · Bekleidung






*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr
wünschen Marianne und Andreas Klieber!*

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr von 9 - 21 Uhr und Sa 9 - 19 Uhr
Telefon: 05337 / 67 77 7 oder Mobil: 0664 / 55 220 78

Mo - Fr von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr
Telefon: 0664 / 38 199 00 · www.alpbike.at

Aufruf zur Blutspendeaktion

Dienstag, 12.01.2010
16:00 - 20:00 Uhr
Hauptschule Reith i.A.

Wer darf Blutspenden:

Jeder Mensch ab dem 18 bis zum 65 Lebensjahr dürfen spenden.. Bei jeder Blutspende steht ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen:

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, ...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?



**ÖSTERREICHISCHES
 ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle. Jedem Spender werden 400 bis 500ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht Spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Die Gemeinde Reith i. A. bittet die Bevölkerung diesem Aufruf zu folgen.

Mit deiner Spende hilfst du mit, Menschenleben zu retten.

Wir brauchen Deine Hilfe!

Wir suchen dringend ehrenamtliche Fahrer, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Zeitaufwand: ca. 1,5 Std täglich im Rhythmus von 4-6 Wochen

Nur am Wochenende Zeit?

Nur während der Woche Zeit?

Kein Problem!

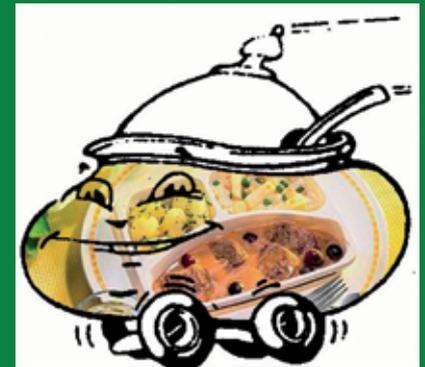
Wir freuen uns über jede helfende Hand!!! Für nähere Auskünfte wende Dich bitte direkt an den

SOZIALSPRENGEL BRIXLEGG

Tel. 05337/63233

Mo – Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

Fr. Wurm oder Fr. Puecher



*Zeit für Liebe und Gefühl,
 heute bleibt es draußen richtig kühl.
 Kerzenschein und Apfelduft,
 ja, es liegt Weihnachten in der Luft.*



Zum Weihnachtsfest
 wünschen wir frohe und
 besinnliche Stunden,
 für 2010 wünschen wir viel Glück
 und Gesundheit. Wir bedanken uns
 für Ihre Treue und freuen uns auf
 Ihren Besuch im neuen Jahr.

Bäckerei
Margreiter
 Konditorei

Kundl Breitenbach Kirchbichl Reith i.A.

JÄNNER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

JULI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

FEBRUAR						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

AUGUST						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

MÄRZ						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

SEPTEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

APRIL						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

OKTOBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

MAI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

NOVEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

JUNI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

DEZEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Recyclinghof Öffnungszeiten
 Montag: 13.00 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch: 13.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Biomüll
Restmüll + Kogel
Restmüll + Brunnerberg

Problemstoffsammlung
 Recyclinghof: 15.00 bis 18.00 Uhr
Feiertage

Sicherheitstipps der freiwilligen Feuerwehr Reith für Weihnachten und Silvester

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest und Silvester sind besonders brandgefährlich. Die folgenden Informationen und Sicherheitstipps sollten daher beachtet werden:

Weihnachten

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen.
- Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum, usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge stellen.
- Den Christbaum in einen stabilen Christbaumfuß stellen, der nach Möglichkeit mit Wasser gefüllt ist.
- Darauf achten, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten entzünden und die Kerzen nie ganz herunterbrennen lassen.
- Auf Wunderkerzen und Sternspritzer verzichten. Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennenden Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Stets einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.

Silvester

- Gebrauchsanweisungen von Feuerwerkskörper und Raketen aufmerksam lesen und beachten.
- Jugendliche unter 18 Jahren nur unter Aufsicht damit hantieren lassen. Keine Feuerwerkskörper in Kinderhände geben.
- Feuerwerkskörper nur im Freien zünden und nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen.
- Nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen.
- Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings werfen – und niemals auf Menschen oder Tiere zielen.
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Menschen, Gebäuden, Bäumen oder Autos achten.
- Versager niemals ein zweites Mal anzünden, sondern mit Wasser übergießen.
- Für den Notfall ein geeignetes Löschmittel bereithalten (Feuerlöscher oder Kübel mit Wasser).

Und wenn es trotzdem zu einem Brand kommt: Sofort den **Notruf 122** wählen!

**Frohe und gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2010 wünscht die FF Reith**



architektin di dr michaela unterladstätter
staatlich befugte und beeidete ziviltechnikerin
nutzwertgutachten
liegenschaftsbewertungen

6235 reith im alpbachtal
kogl 35
tel ++ 43 - 664 / 40 30 80 4
fax ++ 43 - 5337 / 6 43 83
mail m-unterladstaetter@weniger-ist-mehr.at
web www.weniger-ist-mehr.at

Adventkranzweihe in der Hauptschule

Unser neuer Physiksaal!

Schüler lernen im Chemie- und Physikunterricht am meisten, wenn sie selbst experimentieren. Filme und Fotos helfen bei der Vor- und Nachbereitung der Experimente. All dies wurde durch den Neubau des Physiksaales ermöglicht. Modernste Unterrichtsmittel – Schülerversuchskästen – für alle Bereiche der Physik und Chemie und modernste Technik – interaktive Tafeln – für Filme, Internet, Animationen und Lehrertafelbild lassen ein völlig neues Unterrichtsgeschehen zu.

Die Schüler sind begeistert!



Förderverein für Kinder und Jugend

Unter Initiative von Frau Ivonne Jud wurde der Förderverein für Kinder und Jugend gegründet. Nach Aussagen der Gründerin sollte sich dieser Verein vermehrt um die Anliegen der Kinder- und Jugendförderung kümmern. Der Förderverein hat bereits einen Tauschmarkt beim Mehrzweckgebäude durchgeführt, welcher von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Vielen Dank dafür!

Am Freitag, 27. November 2009, lud die Hauptschule Reith zur Adventkranzweihe ein. Religionslehrer Helmut Innerbichler organisierte die besinnliche Feier. Unser Herr Pfarrer verstand es mit treffenden Worten alle auf die Adventzeit einzustimmen und auch der Herr

Bürgermeister genoss die gelungene kleine Feier. Der Schülerchor unter der Leitung von Josef Huber sorgte für eine feierliche musikalische Umrahmung. Zum Abschluss überraschten uns noch die Anklöpfler mit ihren Hirtenliedern.



Förderverein für Kinder und Jugend - Unsere Aktivitäten im November und Dezember 2009:

- Am 07.11.2009 wurde ein Tauschmarkt organisiert. Der Erlös kam dem Kindergarten Reith i.A. zu Gute.

Der Vereinsvorstand möchte sich bei den verantwortlichen der Feuerwehr Reith i.A. für die Unterstützung und bei der Vereinsgemeinschaft Reith i.A. für die Bereitstellung sämtlicher Festgarnituren herzlich bedanken.

- Die Nikolausjause des Kindergartens am 04.12.2009 wurde auf Nachfrage bei unseren heimischen Nahversorgern von der Fa. M-Preis und der Fa. Braunegger Lebensmittel spendiert.

Dafür ein herzliches DANKESCHÖN!!!

Der Vorstand
Obfrau und Schriftführer –
Ivonne Jud



Verabschiedung von zwei Volksschullehrerinnen

Bei einer kleinen, gemütlichen Feier am Freitag, den 13.11.2009 wurden Volksschuloberlehrerin Frau Christine Duftner für 25 Jahre und Fachoberlehrerin für Werkerziehung Frau Margit Mair für 19 Jahre Tätigkeit an der Volksschule Reith seitens der Gemeinde verabschiedet.

Bürgermeister Johann Thaler und Schulleiterin Sabine Bernert bedankten sich bei beiden Lehrerinnen für ihr langjähriges Wirken, ihre Zuverlässigkeit und ihren großen Einsatz

zum Wohle der ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern an der Volksschule Reith sehr herzlich. Frau Christine Duftner startete am 1. November 09 in den wohlverdienten Ruhestand, Frau Margit Mair wurde mit Beginn dieses Schuljahres an die Hauptschule Wörgl versetzt.

Beiden wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Bürgermeister Johann Thaler
Direktorin Sabine Bernert



VS-Dir. a. D. Anton Pfurtscheller, FOL Margit Mair, OL Christine Duftner, VS-Direktorin Sabine Bernert, Bgm. Johann Thaler

Kindergarten gestaltet Rorate in der Pfarrkirche

Die Kinder vom Kindergarten gestalten am 23.12.2009 ein Rorate. Beginn 07:00 Uhr in der Pfarrkirche Reith wir laden herzlich dazu ein. Das Team vom Kindergarten!

NEU



KAM-IN
BAR-LOUNGE

Reith im Alpbachtal

Apreski
Live Musik
Dj's

Auszeichnung für die Polytechnische Schule Brixlegg für ECDL-Prüfungen

Im Rahmen der Interpädagogica 2009 in Wien erhielt die Polytechnische Schule Brixlegg eine ganz besondere Auszeichnung: Die Schule gehört zu den Top-3-Schulen Österreichs, die im Vergleich zur Schülerzahl am meisten Prüfungsmodule zur Erreichung des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) abgehalten haben. Wie wertvoll diese Auszeichnung ist, erkennt man daran, dass mehr als 900 Schulen aus unterschiedlichsten Schultypen Prüfungen zur Erreichung des ECDL anbieten. Die PTS Brixlegg schaffte es immerhin auf Rang drei aller beteiligten Schulen.

Dieses besondere Engagement und der Einsatz der Lehrpersonen wurden von Vertretern der Österreichischen Computergesellschaft und des Vereins zur Förderung des ECDLs an Schulen hervorgehoben und gewürdigt.

Die Auszeichnung nahm Frau Schguanin entgegen, die für die ECDL-Ausbildung an der PTS Brixlegg verantwortlich ist. Der ECDL wird an der PTS Brixlegg seit beinahe zehn Jahren als mögliche Zusatzqualifikation angeboten. Obwohl die Ausbildung in Form von freiwilligen Zusatzstunden (und das am Freitagnachmittag) abgehalten wird, nehmen die Schüler und Schülerinnen dieses Angebot sehr gerne an und zeigen somit ihr Interesse an guter Ausbildung und ihre Bereitschaft zur freiwilligen Fort- und Weiterbildung.



Bücherei News:

Öffentliche Bücherei Reith

Liebe Leserinnen und Leser!

Jedesmal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas. (Chinesisches Sprichwort)

Unsere Bücherei hat seit Oktober

wieder geöffnet und bietet viel Neues und Wissenswertes für die verschiedensten Leseinteressen – vom packenden Thriller bis zum informativen Sachbuch und zum kindlichen Bilderbuch für Erstleser.

Buchvorstellung

Cecilia Ahern: Zeit deines Lebens

Roman von Cecelia Ahern. Denn manchmal muss man jemand ganz Besonderem begegnen, um zu erkennen, was wirklich wichtig ist im Leben.

Lou Sufferen ist ein »BWM«, ein Beschäftigter Wichtiger Mann. So wichtig und beschäftigt, dass er den 70. Geburtstag seines Vaters vergisst, seine Frau leichtthin betrügt und

seinem kleinen Sohn noch nicht ein einziges Mal die Windeln gewechselt hat. Eines Tages verwickelt ihn ein Obdachloser namens Gabriel in ein Gespräch. Lou fühlt sich dem Unbekannten seltsam verbunden und verschafft ihm kurzerhand einen Job - was nun wirklich nicht seine Art ist. Doch auch Gabriel hat ein Geschenk für Lou: ein rätselhaftes Mittel, durch das Lou ein anderer wird.



Auch die Kinder der 1. Volksschulklasse nutzen mit ihrer Lehrerin das reichhaltige Angebot bei uns

An dieser Stelle möchten wir vom Büchereiteam uns einmal ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Förderern für die schon seit Jahren großzügig gewährte finanzielle Unterstützung bedanken, es seien hier genannt.

Gemeinde, Raiffeisenkasse, Pfarre, Tourismusverband

Viel Spaß beim Lesen
Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag jeweils von
16.30 – 17.30 Uhr

EURO TOOLS
Wolfgang Geiler

Ihr Partner für
Industrie und
Werkstattbedarf
Schweißtechnik &
Autoersatzteile

Die besten **MÄNNER-GESCHENKE**
jetzt bei **EURO-TOOLS!**
(Werkzeuge, Autoteile, Arbeitsbekleidung,...)

6230 Reith i. A., St. Gertraudi 74 - Tel.: 05337 / 67075 - eurotools@tirol.com - www.eurotools.at

Die schönsten Geschenke:
Gesundheit und Wohlbefinden!



Kassettendecke

90 Prozent Daunen
140 x 200 cm

jetzt nur € **99,-**
statt € 149,-



Einziehdecke Greenfield

Größe 140 x 200 cm,
waschbar mit 60 Grad,
Spezialrezeptur für Allergiker

per Stück statt € 99,-

jetzt nur € **79,-**

Aktion Matratzen

Kaltschaummatratze, 7-Zonen-Kern,
abnehmbarer und waschbarer Bezug,
Größe 90 x 200 cm oder 90 x 190 cm

per Stück statt € 269,-



jetzt nur € **189,-**

6230 Reith - St. Gertraudi 49
Tel. 0 53 37 / 6 31 46 - www.projekta.co.at

Besuchen Sie Tirols größte Wasserbetten-Ausstellung

60 Tage
Rückgabe-Garantie
ohne
wenn und aber!

PROJEKTA
Internationale Heimtextilien
und Schlafsysteme

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr • 14.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis
12.00 Uhr

Liebe Bürger von Reith,
liebe Mitglieder des Tourismusverbandes!

Der Ortsausschuss des Tourismusverbandes Reith im Alpbachtal bedankt sich bei sehr vielen Mitwirkenden, die sich für verschiedenste Arbeiten und Ideen ausgezeichnet haben und somit sehr viel geleistet haben für die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsmotor Tourismus in Reith.

Es wäre vieles nicht möglich gewesen, speziell in diesem Jahr, wo Jeder von der Krise sprach. Zusammen haben wir die Ärmel hochgekrempelt und ich hatte das Gefühl, dass auf einmal ein Ruck durch unser Reith ging. Bautätigkeiten dort und da. Die Dorfstraße erstrahlt in neuem Glanze. Gleich fünf Neu- und Umbauten im Zentrum erfrischen den Ort und man spürt einen Hauch von Zuversicht.

Wenn aber nicht viele mithelfen würden, hätten wir keine entsprechende politische Vertretung und somit kein Durchsetzungsvermögen, sei es im regionalen Tourismusverband als auch in der Gemeinde. Ich möchte nun aber auch allen Grundstücksbesitzern meinen Dank aussprechen, wenn es um unsere neue Pistenbeleuchtung geht. Jeder weiß, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, hier seine Zusage zu geben, aber es wäre einerseits niemals wieder möglich gewesen dieses zu verwirklichen. Zum einen hätten wir die Förderung nicht mehr bekommen, dann wäre es auch schon vorbei gewesen. Letztendlich hat

**REITH I.A.**

aber der Gedanke des "Miteinander" gesiegt. Wenn wir aber noch einmal etwas zusammenrücken, dann könnten wir mit den bisherigen Bausteinen wie Lift-Nachtbetrieb, Pistenbeleuchtung und Schneekanonen fast das Projekt fertig machen. Ein Baustein fehlt nur noch:

Eine Rodelbahn! Vielleicht wird auch das Wirklichkeit – ich wünsche es mir!

Wenn wir in diesen schweren Zeiten zusammen stehen, werden wir auch die Zukunft meistern und aus unserem Reith im Alpbachtal wieder einen attraktiven Ort für Sommer- und Winterurlauber machen können - vielleicht, wie es einmal war!

Jetzt wünsche ich euch allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit als auch Optimismus für das kommende neue Jahr 2010,

Euer OA-Obmann Rieser Hans

**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER****VORHOFER & LINTNER KG**

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at web: www.vorhofer-lintner.at

Fröhliche Weihnachten wünscht Ihnen Ihre
Raiffeisenbank



Raiffeisenbank **Reith i. A.**

Großes Gewinnspiel!



Da ist was los.

1. Raiffeisen Nachtskillauf in Reith im Alpbachtal Sa. 16.01.2010 | ab 18.30 Uhr Das Ski- und Snowboardevent

Modernste Flutlichtanlage Österreichs
Betriebszeiten: 18.30 bis 21.15 Uhr

Tolles Rahmenprogramm:

- Skitest bei Sport H & N (begrenzte Anzahl)
- Hüttenzauber in der Gschwendtalm und am Nordliftbuffet, Livemusik im Lift Café Heisn
- Cooler Sound mit DJ in Juppi's Schirmbar

www.filznickl.com

Stark ermäßigter Abend-Skipass (€ 7,50 statt € 12,50)
für Raiffeisen Club-Mitglieder und Raiffeisen-Kunden

Da es sich beim Nachtskillauf um ein Zusatzangebot handelt, sind die Tages-, Mehrtages- und Saisonkarten nicht gültig. Veranstalter: Alpbacher Bergbahnen GesmbH & Co KG, 6236 Alpbach, für Unfälle wird nicht gehaftet!



Trachtenverein D'Reitherkogler



Wie in jedem Jahr eröffnete der Trachtenverein D'Reitherkogler, auch heuer wieder, sein Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 7. November 2009 beim Gasthof Stockerwirt. Obmann Reinhard Peer konnte 45 Mitglieder begrüßen und freute sich besonders, die Ehrengäste, UTV-Obmann Stv. Walter Gasser, Bgm. Johann Thaler und Dekan Josef Erharter willkommen heißen zu dürfen. Im Rahmen der Berichte der Vereinsfunktionäre standen die etlichen Ausrückungen und Aktivitäten im Vordergrund.

Den ersten Höhepunkt des Abends, stellten die zahlreichen Ehrungen dar.

Die Urkunde für zehn Jahre aktives Vereinsmitglied haben erhalten:

Gschösser Johanna, Kapfinger Manuela, Kogler Lisa, Larch Stefanie, Christina Tipotsch, Bertignol Herbert, Madersbacher Christoph, Moser Pascal, Peer Christoph und Schießling Stefan.

Das silberne Ehrenzeichen für zehn Jahre Ausschuss hat Helga Peer erhalten.

Die Urkunde für 35 Jahre aktives Vereinsmitglied haben erhalten:

Obmann Peer Reinhard, Bertignol Werner und Larch Herbert. Diese Auszeichnungen wurden von den Anwesenden mit besonders großem Applaus bedacht, da es so etwas noch nie gab.

UTV-Obmann Stv. Walter Gasser übernahm die weiteren Ehrungen des Landesverbands.

Hier haben erhalten, den Latschenzweig in Silber, für 40 Jahre Vereinsmitglied:

Larch Adolf, Wegscheider Hans und Margreiter Hidegard.

Mit dem bronzenen Latschenzweig wurden Gschösser Anita und Moser Rudi geehrt.

Den spannendsten Punkt der Versammlung stellte zweifellos die Neuwahl des Vereinsausschusses dar. Im vorliegenden Wahlvorschlag waren einige Umbesetzungen und Änderungen vorgesehen, die von der Vollversammlung auch einstimmig angenommen wurde. Somit sind die Weichen für ein erfolgreiches Arbeiten in den nächsten zwei Jahren gestellt.

Der neue Ausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann	Reinhard Peer
Obmann Stv.	Simone Margreiter
Kassier	Karin Wegscheider
Kassier Stv.	Helga Peer
Schriftführerin	Sabine Mauracher
Schriftführerin Stv.	Nadja Rieser
Fähnrich	Norbert Oblasser
Zeugwart	Martin Oblasser
Trachtenwart	Monika Wegscheider
Vortänzer	Alexander Gollner
Vortänzer Stv.	Christian Gschösser
Jugendbetreuer	Reinhard Peer
Jugendbetreuer Stv.	Simone Margreiter
Beisitzer	Sonja Oblasser, Manuela Kapfinger, Konrad Gollner
Kassaprüfer	Hermann Wegscheider



10 Jahre aktiv: Obmann-Stv. Margreiter Simone, Peer Christoph, Bertignol Herbert, Kogler Lisa, Kapfinger Manuela, Tipotsch Christina, Madersbacher Christoph, Moser Pascal, Obmann Peer Reinhard



silbernes Ehrenzeichen für zehn Jahre Ausschuss: Obmann Peer Reinhard, Peer Helga, Obmann-Stv. Margreiter Simone



35 Jahre aktiv: Obmann- Stv. Margreiter Simone, Bertagnol Werner, Obmann Peer Reinhard, Larch Herbert



40 Jahre Mitglied: Obmann Peer Reinhard, UTV Obmann-Stv. Gasser Walter, Larch Adolf, Wegscheider Hans, Obmann-Stv. Margreiter Simone

In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste die große Bedeutung des Trachtenvereins D'Reitherkogler für die Gemeinde einerseits und die Trachtenverbände andererseits. Weiters wurde großes Lob über die Qualität und vor allem über die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins ausgesprochen. Zum Ende der Jahreshauptversammlung 2009, bedankte sich der wiedergewählte Obmann Reinhard Peer bei allen Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärte den gemütlichen Teil des Abends als eröffnet.

Aufruf an alle Kinder und Eltern!

Wir planen wieder den Start einer **neuen Jugendgruppe!** Es sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich zu einer „**Schnupperstunde**“ - im Zuge einer unserer Proben - eingeladen. Die Proben finden immer am **Mittwoch** im Probelokal (Kellergeschoss Reisedienst Alpbachtal) von **17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** statt.

Bei Interesse bitten wir um kurze telefonische Anmeldung bei Reinhard Peer (0680/3139690) oder Simone Margreiter (0676/83072201).

Wir Jugendbetreuer freuen uns auf „neue Gesichter“ in unserem Verein!

MIETWOHNUNGEN Hygna

Haus Bienenstich in Kürze fertig gestellt.

**Ab 1.3.2010 bezugsfertig,
nur noch drei Wohnungen frei:**

- 1x Garcionniere (46 m²)
- 1x 2-Zimmer Wohnung (58 m²)
- 1x 3-Zimmer Wohnung (80 m²)

Besichtigung jeden Samstag um 15 Uhr

Simon Neuhauser WOHNUNGSVERMIETUNG

A-6230 Brixlegg · Marktstraße 6 b
Tel. 05337/62281 · Fax-DW 5 · Mobil 0699/11901824

*Kreative Köpfe
+
stylisches Design
in Print, Medien und Web
= Ihr Erfolg!*

MATTHIAS NEUHAUSER

KREATIVAGENTUR MINDWORKS

Brixlegg · Marktstr. 6a · 0676 - 966 28 96 · www.mindworks.at

X-RIDER
THE BIKING-STORE

**WINTERCHECK & -SERVICE
FÜR IHR RAD!
TOP-BIKES zu TOP-PREISEN!
...und vieles mehr...**

GIANT

SCHMELZERWEG 1, A-6250 KUNDL
AM "RADLWEG", AN DER INNBRÜCKE
TELEFON UND FAX: +43 (0) 5338 20242
WWW.X-RIDER.AT · INFO@X-RIDER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR: 9^U - 12^U UH & 14^U - 18^U UH SA: 9^U - 12^U UH



Hildegard Stammtisch

In letzter Zeit war es zwar etwas ruhig rund um den Hildegard – Verein, im Hintergrund wurde jedoch fleißig gearbeitet an unserem Projekt „Schau- und Erholungsgarten nach Hildegard von Bingen“. Die Planung ist nun abgeschlossen und wir möchten unsere Vereinsmitglieder und alle die es noch werden wollen, sowie alle interessierten Gemeindebürger herzlich einladen zum

1. "Hildegard Stammtisch"
am Dienstag, 12. Jänner 2010
ab 20.15 Uhr im Cafe Thaler

Wir wollen in gemütlicher und zwangloser Runde den Plan vorstellen und Euch über Umsetzung und Finanzierung informieren. Auf eine anschließende Diskussion mit eventuellen Verbesserungsvorschlägen, Tipps und Anregungen freuen wir uns schon! Wir wünschen nun noch ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit und Segen für das Jahr 2010. Der Vorstand des Hildegard Vereines Stammtisch

!!!Vorschau: Vortrag mit Frau Dr. Karlinger im Februar (genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)!!!

Information



Bei unserer Cäcilienfeier am 22. Nov. 09 konnten wir folgenden Mitgliedern gratulieren:

Unserer Sopranistin Maria Gager für 25 Jahre Chormitglied und unserem Toni Pfurtscheller für 25 Jahre Chorleiter. Zu diesem besonderen Anlass war der Tiroler Sängerbund vertreten und überreichte das „Goldene Ehrenzeichen mit Kranz“.

Andreas Vorhofer
 Kirchfeld 46
 6235 Reith im Alpbachtal

Mit Ende des Jahres geht unser Toni nun in den wohlverdienten Ruhestand als Chorleiter, bleibt uns dankenswerter Weise aber als Sänger weiterhin erhalten.

Tel. Büro: 05337/67071-19
 Fax: 05337/67071-85
 Mobil: 0664/4607261
 E-Mail:
 andreas.vorhofer@at.zurich.com

Daher suchen wir ab Beginn des neuen Jahres 2010 eine(n) neue(n)

Chorleiter/ Chorleiterin

Bei Interesse kontaktieren Sie so rasch als möglich bitte unseren Obmann:

Wir, der Kirchen- und Heimatchor, bedanken uns recht herzlich für die entgegengebrachte Wertschätzung und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2010.

Die Messgestaltung an den folgenden Tagen:

24.12.2009	22.20 Uhr 23.00 Uhr	Krippensingen „Katschtaler Messe“
25.12.2009	9.30 Uhr	„Kempter Messe“ (Bläser der BMK Reith i. A. und Orgel)
31.12.2009	19.00 Uhr	Messgestaltung zum Jahresabschluss
06.01.2010	9.30 Uhr	„Missa Veni Imanuel“ von Manfred Hechenblaickner

Gesangsolisten:

Sopran:	Christine Karl
Alt:	Elisabeth Rendl
Tenor:	Josef Lintner
Bass:	Toni Pfurtscheller

Saxophonisten der BMK Reith i. A.:

1. Alt-Saxophon:	Klieber Michael
2. Alt-Saxophon:	Hechenblaickner Hubert
1. Tenor-Saxophon:	Huber Andreas
2. Tenor-Saxophon:	Rendl Franz

Musikkapelle Reith

Bei der Cäcilienfeier am 22.11.2009 im Liftcafe Heisn konnte an 4 JungmusikantenInn (Daniel Hechenblaickner, Simon Moser, Martin Gschösser und Simone Moser) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht werden. Weiters wurde unserem Kapellmeister Herrn Manfred Hechenblaickner das Verdienstabzeichen des Blasmusikverbandes in Grün für 10 Jahre Kapellmeistertätigkeit verliehen.

Herzliche Gratulation zu dieser Leistung.

Vorankündigung:

29.12.2009 Christbaumversteigerung im Hotel
Kirchenwirt
23.05.2010 Saisonöffnungskonzert im Turnsaal
der HS Reith



von links nach rechts: Obmann Johann Hechenblaickner, Kapellmeister Manfred Hechenblaickner, Daniel Hechenblaickner, Bürgermeister Johann Thaler, Simon Moser, Martin Gschösser, Jugendreferentin Mariana Auer, Simone Moser.

Wir sind die Nummer 1 wenna um die Sicherheit IHRER DATEN geht!

IT Service
wegscheider.cc



Ihr FirmenNETZWERK oder PC ist bei uns in guten Händen ☺

NETZWERKE – SERVER - GESAMTLÖSUNGEN
alles aus einer Hand



Tirol Cup macht Station in Reith

Der zweite Bewerb im Rahmen des diesjährigen Tirol Cups wurde am 14. November 2009 in der Kletterhalle Reith i. A. ausgetragen. Das Kletterteam der AV-Ortsgruppe Reith organisierte diese Veranstaltung und holte damit alle Nachwuchstalente des Klettersports aus ganz Tirol nach Reith.

57 Starter folgten der Einladung und zeigten beim Wettkampf ihr Können an den eigens dafür gesetzten Routen. Vor den wachsamen Augen der Schiedsrichter und der Jurypräsidentin gaben alle Starter ihr Bestes und versuchten, den Zielgriff zu erreichen. Nach zwei Qualifikationsrunden und dem spannenden Finale standen die Sieger in den jeweiligen Klassen fest. (Die Ergebnisliste ist auf www.wettklettern.at abrufbar.)

Die jungen Klettertalente brachten das Publikum mit den dargebotenen Leistungen zum Staunen, machten



Lust aufs Klettern und motivierten alle anwesenden Kletterer für das eigene Training.

Unser Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die es ermöglichten, dass allen Startern ein Preis überreicht werden konnte. Wir blicken nun auf eine gelungene Veranstaltung zurück und würden uns freuen, einen derartigen Bewerb auch in Zukunft wieder einmal in Reith austragen zu können.

TERMIN zum VORMERKEN !!

ÖSTERREICHISCHE BOULDER - STAATSMEISTERSCHAFT 2010

in Reith im Alpbachtal beim Musikpavillon
am: 11. + 12. JUNI 2010

Europas schönster Gockel stammt aus Tirol

ST. GERTRAUDI (2009-11-29) – Über den schönsten Gockel Europas kann sich Geflügelzüchter Kurt Scheidnagl aus St. Gertraudi (Gemeinde Reith i. A.) freuen. Bei der Europaschau in Nitra/Slowakei, bei der Teilnehmer aus 24 europäischen Ländern vertreten waren, wurde sein Hahn der Rasse "Zwerg New Hampshire Goldbraun" sozusagen zum Mister Gockel Europas - Europachampion - gewählt. Somit kommt dieser Titel erstmals nach Tirol. Für Kurt Scheidnagl, der mit seinem Gockel bereits Bezirks- und Landessieger wurde ein Grund zur Freude.

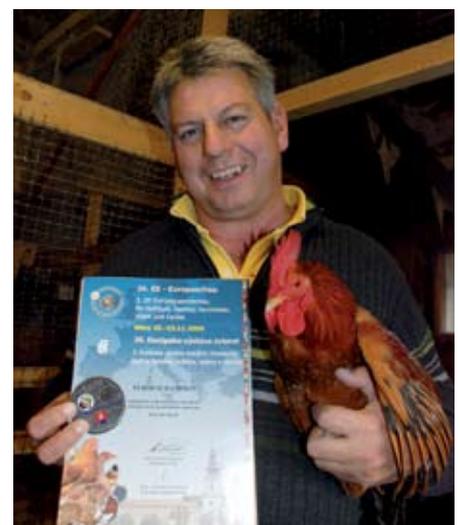


Foto und Text Martin Reiter

Einfach Leben
Naturladen

nach Hildegard von Bingen Irmgard Rendl
Maria Naschberger

Adresse: Dorf 40 A-6235 Reith i. A. Tel.: 05337/20615
Fax.: 05337/20615
mail: hildegard@einfachleben.at

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 08:30 – 12:00
Di und Fr auch nachmittags von 15:00 – 19:00
Mittwoch geschlossen

Das Team vom Naturladen wünscht allen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

multimedia

werbung

design



marcomedia.at ihre kreativprofis...

marcomedia - Agentur für Design und Kommunikationsgestaltung - Kohlstatt 27 - 6250 Kundl - Tel.: +43 5338 61509 - info@marcomedia.at - www.marcomedia.at

KONZEPTION MEDIENPLANUNG CORPORATE DESIGN LOGO ENTWICKLUNG FIRMENDRUCKSORTEN BRIEFPAPIERVISITENKARTENKUVERTSBROSCHÜRENKATALOGEZEITUNG
WEBFLYERINFORMATIONSFOLDERPLAKATEEINLADUNGSKARTENINFORMATIONSGRAFIKENINTERNETSEITENCMSSYSTEMEPRÄSENTATIONENANIMATIONENVIDEOPRODUKT
DESIGNFOTOPRODUKT FOTOS KONZEPTION MEDIENPLANUNG CORPORATE DESIGN LOGO ENTWICKLUNG FIRMENDRUCKSORTEN BRIEFPAPIERVISITENKARTENKUVERTSBROSCHÜREN
KATALOGEZEITUNG WERBEFLYERINFORMATIONSFOLDERPLAKATEEINLADUNGSKARTENINFORMATIONSGRAFIKENINTERNETSEITENCMSSYSTEMEPRÄSENTATIONENANIMATIONENVIDEOPRODUKT

Gestaltung: marcomedia.at



NEU AB WINTER 2009 ALPBACHTAL - INFO TV

Mit der Wintersaison 2009 starten wir mit fünf Displays:

- Talstation Gondelbahn Inneralpbach (nur Winterbetrieb)
- Talstation Gondelbahn Alpbach
- Talstation Gondelbahn Reith
- Talstation Kramsach (nur Sommerbetrieb)
- Dorfzentrum Alpbach

Die Displays bieten Ihnen eine **ideale Möglichkeit** Ihre **Werbung zu schalten**. Weiters können auch **Veranstaltungen** zu **günstigen Preisen** beworben werden. Bei Interesse bitte eine E-Mail an office@sijo.at senden oder telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen.

SIJO Elektrotechnik GmbH & Co KG - 6236 Alpbach 145 - Tirol, Österreich
Telefon: 05336/5120 - Fax: 05336/5120-20 - E-Mail: office@sijo.at - Internet: www.sijo.at

Wir suchen noch Standorte für
die Dorfzentren Reith
und Brixlegg!

Wir gratulieren

Geburtstage

80 Jahre

Franz Kainrath, Brunner Berg 15
Magdalena Eberhardter, Neader 15

85 Jahre

Berta Hochmuth, Dorf 1
Berta Margreiter, Dorf 1

90 Jahre

Karolina Pircher, Dorf 1
Katharina Gschösser, Dorf 1

95 Jahre

Maria Eberharter, Am Seerain 11

Ein herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns bei der Familie Franz und Gabi Höllwarth für die Christbaumspende!

Wir gratulieren

Leonhard Larch, St. Gertraudi 67 zum
Dr. med. uni (gesamte Heilkunde)

Klaus Brunner, Ried 30, zum Magister der Kommunika-
tionswissenschaft (Schwerpunkt Hörfunk/Journalismus)

Markus Hausbichler, Brunnerberg 9 „Untereinberg“,
Lehrlingswettbewerb der WKO Tirol – Elektrotechniker,
2. Lehrjahr – Leistungsabzeichen in Gold
(Lehrbetrieb: Elektro Bischofer)

Martina Feiersinger, Neader 13, Lehrlingswettbewerb
der WKO Tirol – Konditorin (Zuckerbäckerin), 2. Lehr-
jahr – Leistungsabzeichen in Silber
(Lehrbetrieb: Cafe Thaler)

Johannes Moser, Neudorf 20a, Lehrlingswettbewerb der
WKO Tirol – Maurer, 2. Lehrjahr - 2 Platz
(Lehrbetrieb: Bauunternehmung Schneider GmbH)

Anlässlich des Tiroler Almbauerntages 2009 wurden für ihre langjährigen Dienste auf Tirols Almen geehrt:

Hansjörg Leitner, Naschberg 15, „Steinberger“ für 25
Jahre,

Josef Widmann, Percha 2, „Zotten“ für 24 Jahre und

Johann Rendl, Brunnerberg 21, „Hinterunterstein“ für
22 Jahre

